

Das Robert-Bosch-Krankenhaus

Das Robert-Bosch-Krankenhaus ist ein im Landeskrankenhausplan aufgenommenes privates Stiftungs-krankenhaus und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Zum Robert-Bosch-Krankenhaus gehören auch die Klinik Schillerhöhe (Gerlingen) sowie die Klinik Charlottenhaus (Stuttgart). An den drei Standorten betreuen rund 2.700 Mitarbeiter mehr als 43.000 Patienten pro Jahr.

Bewerbung

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

- ... Bewerbungsschreiben mit Motivation für Ihre Bewerbung
- ... Lebenslauf mit Foto
- ... Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen
- ... Zeugnisse über bisherige Ausbildungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Robert-Bosch-Krankenhaus
Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

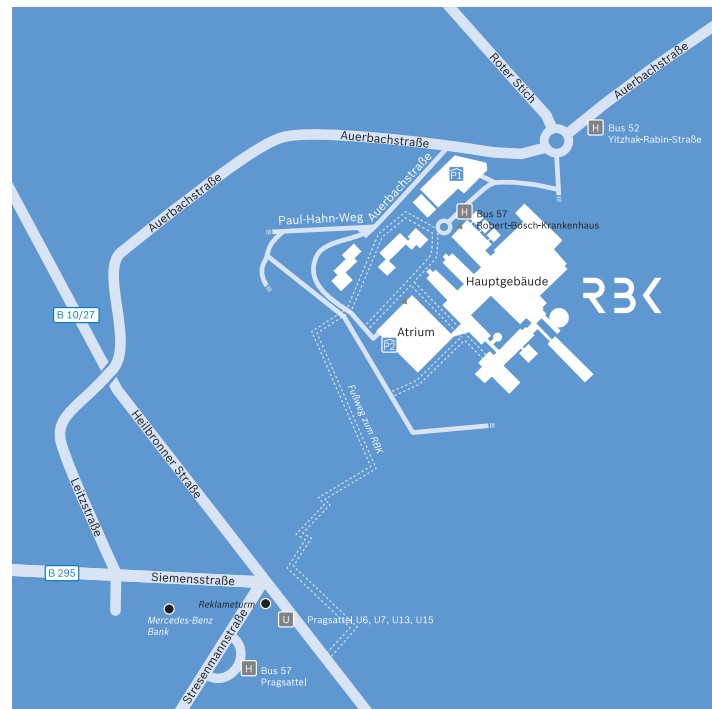
Auswahlverfahren

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlverfahren eingeladen.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Nachricht.
Telefon 0711/8101-3556, Telefax 0711/8101-3777
bildungszentrum@rbk.de

Für die Auszubildenden stellt das Robert-Bosch-Krankenhaus nach Möglichkeit Wohnheimzimmer zur Verfügung und sie erhalten eine Ausbildungsvergütung.



Ausbildung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien U6 Richtung Gerlingen, U7 Richtung Mönchfeld oder U15 Richtung Stammheim bis zur Haltestelle Pragsattel. Oder vom Wilhelmsplatz Bad Cannstatt kommend mit der U13 Richtung Feuerbach/Giebel bis zur Haltestelle Pragsattel. Von der Haltestelle Pragsattel aus weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholzhof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel. Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglichkeiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart, info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Irmgard-Bosch-Bildungszentrum
Robert-Bosch-Krankenhaus

Pflege als Beruf

Pflegende fördern die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden von pflegebedürftigen Menschen. Sie unterstützen in spezifischen Lebenssituationen sowie bei einer Erkrankung. Sie arbeiten im Bereich der Gesundheitsvorsorge und informieren, beraten und leiten pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige an. In ihrem Handeln berücksichtigen sie die aktuelle Situation des Menschen sowie seine individuellen körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse. Pflegende sind in verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig: in Krankenhäusern, Kinderkliniken, Altenpflegeeinrichtungen, Sozialstationen, aber auch in Einrichtungen für körperlich oder geistig behinderte Menschen.

Pflegende erheben gemeinsam mit dem pflegebedürftigen Menschen den Pflegebedarf, planen die pflegerischen Maßnahmen, führen diese durch und sind für die Überprüfung der Wirkung der Pflegemaßnahmen verantwortlich. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen zusammen.

Die Anforderungen an Pflegekräfte steigen. Übergreifende Qualifikationen werden immer wichtiger. Dies gilt für die pflegerische Versorgung von Menschen in allen Bereichen, in denen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner tätig sind.

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann bereitet die Auszubildenden durch die Vermittlung der geforderten pflegerischen, technischen und medizinischen Kompetenzen gezielt auf zukünftige Aufgaben und Anforderungen in der Versorgung von Menschen mit einem hohen Pflegebedarf vor.

Für die Absolventen der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann ergeben sich sehr gute Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt sowie gute berufliche Entwicklungs- und Aufstiegschancen.

Vernetztes Denken in Theorie und Praxis

Das regelmäßige Überdenken von pflegerischen Handlungen und dem eigenen Lernprozess ist ein wichtiges Prinzip in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann. Die Auszubildenden lernen, eigenverantwortlich und problemorientiert zu handeln und sich Wissen selbstständig anzueignen.

Grundlage der theoretischen Ausbildung sind Pflegesituationen, die sich an realen Problemstellungen orientieren. Der Unterricht erfolgt fächerübergreifend und im Lernfeldansatz, in dem berufliche Handlungsfelder didaktisch aufbereitet werden.

In einem „Lernlabor“ (Skillslab) werden patientennahe Tätigkeiten und praktische Fertigkeiten systematisch eingeübt.

Praxiseinsätze

Die praktische Ausbildung findet im Robert-Bosch-Krankenhaus und in kooperierenden Einrichtungen statt. Sie berücksichtigt die vielfältigen Handlungsfelder der Pflege.

In allen Einrichtungen stehen qualifizierte Praxisanleiter zur Verfügung, welche die Lernenden in ihrer Lernentwicklung kompetent unterstützen.

Die Ausbildung im Überblick

- ... 3 Jahre Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- ... Ausbildungsbeginn jeweils am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres
- ... mindestens 2.100 Stunden Theorie
- ... mindestens 2.500 Stunden Praxis

Abschluss

Nach dreijähriger Ausbildung und erfolgreicher Abschlussprüfung wird der Berufsabschluss „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ erworben.

Zugangsvoraussetzungen

- ... Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- ... Mindestalter: 17 Jahre
- ... Gesundheitliche Eignung
- ... Ein mindestens zweiwöchiges Pflegepraktikum

Das Robert-Bosch-Krankenhaus

Das Robert-Bosch-Krankenhaus ist ein im Landeskrankenhausplan aufgenommenes privates Stiftungs-Krankenhaus und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Zum Robert-Bosch-Krankenhaus gehören auch die Klinik Schillerhöhe (Gerlingen) sowie die Klinik Charlottenhaus (Stuttgart). An den drei Standorten betreuen und versorgen rund 2.700 Mitarbeiter über 44.000 stationäre Patienten pro Jahr.

